



## **VERTIEFUNGSKURS**

**Gewaltfreie Kommunikation im  
interkulturellen Kontext**

**Für Engagierte in der Flüchtlingsarbeit**

**Do, 5.09.19 | 10:00 - 17:30 Uhr**

**Fr, 6.09.19 | 10:00 - 17:30 Uhr**

**Veranstaltungsort:**

Karl-Marx-Straße 98

16816 Neuruppin



**FLÜCHTLINGS  
KIRCHE**

**Träger:**

**Diakonie**   
Diakonisches Werk  
Berlin Stadtmitte e.V.

**Die Veranstaltung ist Teil des Projekts  
„Ehrenamtliches Engagement jetzt!“  
und gefördert durch:**



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Migration, Flüchtlinge und  
Integration

# Wirksam Kommunizieren

In einem zweitägigen Workshop erhalten die Teilnehmer\*innen ein Training in der Methode und Haltung der gewaltfreien Kommunikation nach Marshall Rosenberg: Diese Weise zu denken, zu sprechen und zu handeln unterstützt eine ehrliche Kommunikation der Verständigung und kann insbesondere im interkulturellen Kontext bei Konfliktsituationen sowie Erfahrungen von Alltagsrassismus oder Konfrontationen mit rechtspopulistischen Haltungen und Aktivitäten vor Ort einen konstruktiven Umgang miteinander fördern.

## Die Teilnehmer\*innen erlernen Kommunikationsformen, um

- mit ihrer Position gehört und verstanden zu werden
- im Konflikt Verständigung trotz Unterschiede herzustellen und Lösungen zu finden, die für alle Beteiligten annehmbar sind
- eigenes Denken und Sprechen so zu ändern, um Klarheit über eigene Bedürfnisse zu erlangen und diese zu äußern
- mit Meinungsverschiedenheiten besser umzugehen und Konflikte wertschätzend austragen zu können
- mit Bedürfnissen schützbedürftiger Personengruppen achtsam umzugehen

## Referentin

Janne Ellenberger, GfK-Trainerin

## Sprache

Das Training ist auf Deutsch, es ist mindestens Level B1 erforderlich.

## Teilnahmevoraussetzungen

Die Fortbildung richtet sich an Menschen mit Vorkenntnissen in der GfK (z.B. vorherige Teilnahme am Basiskurs) zur Vertiefung der eigenen Praxis. Bei Unklarheiten bitte nachfragen.

## Anmeldung

Die Anmeldung ist nur für beide Tage möglich.

Bitte an: Rieke Lassen, [r.lassen@fluechtlingskirche.de](mailto:r.lassen@fluechtlingskirche.de)

Die Veranstaltung findet statt in Kooperation mit ESTAruppin e.V.

